

SILIKAL® Harz R 51 (-25 °C)

Reaktive, niedrigviskose Grundierung für zementöse Untergründe bei tiefen Temperaturen



SILIKAL® Harz R 51 (-25 °C) ist ein niedrigviskoses, transparentes, lösemittelfreies 2-Komponenten-Methacrylatharz mit gutem Eindringvermögen, das auch bei tiefen Temperaturen schnell aushärtet.

Anwendung

SILIKAL® Harz R 51 (-25 °C) wird als Haftgrundierung auf Beton und Zementuntergründen bei Verarbeitungstemperaturen von 0 bis -25 °C verwendet.

Verarbeitungshinweise

Eine Untergrundvorbehandlung ist nach erfolgter Beurteilung des Untergrundes in der Regel notwendig.

Vor der Verarbeitung muss SILIKAL® Harz R 51 (-25 °C) auf 0 °C oder tiefer heruntergekühlt werden.

Die erforderliche Härtermenge beträgt 7 Gewichtsprozent bezogen auf die Harzmenge.

Die angegebene Menge an Härterpulver sollte nicht unterschritten werden, da bei Unterdosierung die Aushärtung gefährdet ist. Ferner muss auch die Überdosierung des Härterpulvers vermieden werden, da dies ebenfalls zu gravierenden Aushärtungsstörungen führt.

Um die Topfzeiten, innerhalb deren gutes Eindringen in den Untergrund gewährleistet ist, einhalten zu können, sollten angemessene Ansatzmengen gewählt werden. Das Material muss unmittelbar nach dem Lösevorgang des Härterpulvers in der Harzkomponente verarbeitet werden.

SILIKAL® Harz R 51 (-25 °C) ist gleichmäßig und pfützenfrei mittels Farbrolle bzw. Pinsel aufzutragen. Bei Verwendung von Gummischibern ist in jedem Falle mit der Farbrolle nachzuwalzen. Matte, stark saugende Stellen sind vor der Erhärtung bis zum Porenschluss nass-in-nass nachzugrundieren. Der Harzverbrauch liegt bei ca. 0,4 kg/m².

In die frische Grundierung kann feuergetrockneter Quarzsand der Körnung 0,7 – 1,2 mm offen eingestreut werden.

Vor einer weiteren Überbeschichtung muss SILIKAL® Harz R 51 (-25 °C) vollständig ausgehärtet sein.

Besondere Hinweise

Bei Arbeiten in Kühlräumen empfehlen wir, in Zelten mit Absaugung zu arbeiten. Die abgesaugte Luft ist nach außen abzuführen. Warme Zuluft von außen führt zur Kondensation der Luftfeuchtigkeit, was schlechte Haftung zum Untergrund verursacht. Deshalb sollte auch die Zuluft gekühlt sein.

Richtrezeptur und Standard-Ansatz

Pos.	Komponente	Richtrezeptur (Gewichts-%)	Bemerkung	Ansatz für 10-Liter-Eimer	
1	SILIKAL® Harz R 51 (-25 °C)	100 %		10 kg	10 Ltr.
	gesamt:	100 %	Durchschnittlicher Verbrauch: 400 g/m²	10 kg	10 Ltr.
2	SILIKAL® Härterpulver	7 % bez. auf Pos. 1		700 g	

Silikal

✉ Ostring 23
☎ +49 (0) 61 82 / 92 35-0
🌐 www.silikal.de

63533 Mainhausen
☎ +49 (0) 61 82 / 92 35-40
@ mail@silikal.de

Silikal-Produktinformation

Ausgabe MMA

Mai 2019

Datenblatt SILIKAL® R 51 (-25 °C)

Blatt 1 von 2

SILIKAL® Harz R 51 (-25 °C)

Reaktive, niedrigviskose Grundierung für zementöse Untergründe bei tiefen Temperaturen



Kenndaten von R 51 (-25 °C) im Lieferzustand

Eigenschaft	Messmethode	ca.-Wert
Viskosität bei +20 °C	DIN 53 015	60 – 80 mPa · s
Auslaufzeit bei +20 °C, 4 mm	DIN 53 211	18 – 21 sec.
Dichte D ₄ ²⁰	DIN 51 757	0,98 g/cm ³
Flammpunkt	DIN 51 755	+10 °C
Verarbeitungszeit bei 0 °C (100 g, 7 Gew.-% Härterpulver)		ca. 12 min.
Verarbeitungstemperatur		0 °C bis -25 °C

Kenndaten von R 51 (-25 °C) im gehärteten Zustand

Eigenschaft	Messmethode	ca.-Wert
Rohdichte	DIN 53 479	1,16 g/cm ³
Reißdehnung	DIN 53 455	7 %
Shore-D	DIN 53 505	70 – 80 Einheiten
Wasseraufnahme, 4 Tage	DIN 53 495	125 mg (50 · 50 · 4 mm)
Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN 53 122	1,05 · 10 ⁻¹¹ g/cm · h · Pa

Härterdosierung

Temperatur	Härterpulver Gew.-% *	Topfzeit ca. min.	Härtezeit ca. min.
0 °C	7,0	12	60
-25 °C	7,0	20	120

* Die Menge an Härterpulver wird immer auf die Harzmenge bezogen.

👁 Weitere Informationen sind der separaten Produktinformation „SILIKAL® Härterpulver“ zu entnehmen.

CE	
SILIKAL GmbH · Ostring 23 · 63533 Mainhausen	
10 ¹⁾	
R 51 - 001	
DIN EN 13813:2003-01	
Kunstharzestrich/-beschichtung für die Anwendung in Gebäuden.	
EN 13813 SR-AR1-B1,5-IR4	
(Aufbauten gemäß Technischer Information).	
Brandverhalten	E ₁
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD ²⁾
Verschleißwiderstand	AR 1 ³⁾
Haftzugfestigkeit	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR 4
Trittschallisolierung	NPD ²⁾
Schallabsorption	NPD ²⁾
Wärmedämmung	NPD ²⁾
Chemische Beständigkeit	NPD ²⁾

CE-Kennzeichnung

Die DIN EN 13 813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Eigenschaften und Anforderungen“ (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunststoffbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

¹⁾ Die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde

²⁾ NPD – No performance determined; Kennwert nicht festgelegt

³⁾ Bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag



Mitgeltende Unterlagen

SILIKAL® Härterpulver
Allgemeine Verarbeitungshinweise
Der Untergrund
Schutz- und Sicherheitshinweise
Lagerung und Transport

Datenblatt

SILIKAL® Härterpulver
AVH
DUG
SUS
LUT

Silikal-Produktinformation

Ausgabe MMA

Mai 2019

Datenblatt SILIKAL® R 51 (-25 °C)

Blatt 2 von 2

Silikal

✉ Ostring 23
☎ +49 (0) 61 82 / 92 35-0
🌐 www.silikal.de

63533 Mainhausen
☎ +49 (0) 61 82 / 92 35-40
✉ mail@silikal.de